SECUREconnect 200

DE
SECUREconnect 200
Montage- und Bedienungsanleitung ...................... SEITE | 2
Strom- und Datenübertrager

EN
SECUREconnect 200
Mounting und operation instructions ..................... PAGE | 36
Power and data transmission unit
# Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise ........................................... Seite 4

2. Information .................................................... Seite 4
   2.1 Hinweise zur Anleitung .................................. Seite 4
   2.2 Packungsinhalt .......................................... Seite 5

3. Technische Beschreibung ................................. Seite 6
   3.1 Anwendungsbereich .................................... Seite 6
   3.1.1 SECUREconnect 200R zum Einbau in den Türrahmen Seite 6
   3.1.2 SECUREconnect 200F zum Einbau in den Türflügel .... Seite 7
   3.2 Technische Daten ........................................ Seite 7
   3.3 Systemdarstellung ....................................... Seite 8

4. Sicherheitshinweise........................................... Seite 9

5. Montagevorbereitung ....................................... Seite 10
   5.1 Stulpblechmontage ..................................... Seite 10
   5.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte ........... Seite 11
   5.3 Falzluf (Kammermaß) einstellen ....................... Seite 12
   5.4 Vorbereitung zum Einbau in die Tür .................. Seite 13

6. Anschlusshinweise .......................................... Seite 14
   6.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss ....... Seite 14
   6.2 Anschlüsse SECUREconnect 200 ....................... Seite 14
   6.3 Beschreibung der Anschlüsse SC 200F (Flügelteil).... Seite 14
   6.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4) Seite 14
   6.3.2 Anschlussklemmen elektrische Schlösser .......... Seite 15
   6.3.3 Anschlussklemmen LED .............................. Seite 15
   6.3.4 Anschlussklemmen 94, 95, 96, GS (ZUKO-Modul).... Seite 15
   6.4 Beschreibung der Anschlüsse SC 200R Rahmenteil ... Seite 16
   6.4.1 externe DC 24 V Spannungsversorgung ............... Seite 16
   6.4.2 Anschlussklemmen BKS-Net-BUS .................... Seite 16
   6.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge .................. Seite 17
   6.4.4 Anschluss AC 230 V Spannungsversorgung .......... Seite 17
7. **Inbetriebnahme** .................................. Seite 18
  7.1 Aufbau der Kommunikation .................................. Seite 19
  7.1.1 Pairing ........................................….. Seite 19
  7.1.2 Repairing ......................................... Seite 19
  7.2 LED - Signalisierung ...................................... Seite 20
  7.2.1 Anzeigen am SECUREconnect 200R ..................... Seite 20
  7.2.2 Anzeigen am SECUREconnect 200F ..................... Seite 20
  7.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern ............ Seite 21
  7.3.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung) .................... Seite 21
  7.3.2 Dauer-Auf (Entriegeln) ................................ Seite 22
  7.3.3 Tür verriegeln ..................................... Seite 22
  7.4 Funktionen mit EK-Schlössern ............................ Seite 23
  7.4.1 Tür Kurzzeit-Auf (Drücker einkuppeln) ................. Seite 23
  7.4.2 Tür Dauer-Auf .................................... Seite 23
  7.4.3 Tür schließen (Drücker auskuppeln) .................... Seite 23
  7.5 Elektrische Funktionsprüfung ............................. Seite 25

8. **Anschlusszeichnungen** ................................. Seite 25
  8.1 Fallenriegelüberwachung .................................... Seite 25
  8.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner ............ Seite 26
  8.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner ...... Seite 27
  8.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19 ...................... Seite 28
  8.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19 ....................... Seite 29
  8.6 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21 ....................... Seite 30
     (mit 14 poligem Anschlusskabel).......................... Seite 30
  8.7 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21
     (mit 8 poligem Anschlusskabel).......................... Seite 31
  8.8 Ansteuerung über IO-Module ................................ Seite 32
  8.8.1 Eingänge am IO-Modul ................................ Seite 33
  8.8.2 Ausgänge am IO-Modul ................................ Seite 34

9. **Inspektions- und Wartungsarbeiten** ................. Seite 35

10. **Entsorgung** .......................................... Seite 35

**Originalanleitung**

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!
1. Sicherheitshinweise

Warnsymbole

**GEFAHR**
GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

**WARNUNG**
WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

**VORSICHT**
VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.

**ACHTUNG**
ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

**HINWEIS**
HINWEIS kennzeichnet eine rein informative Aussage.

2. Information

Vielen Dank, dass Sie sich für das SECUREconnect 200 als Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlussysteme entschieden haben. Damit haben Sie sich für eine sichere und kompakte Energie- und Datenübertragung entschieden.

2.1 Hinweise zur Anleitung

Die Anleitung enthält wichtige Hinweise und hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des SECUREconnect 200 zu erhöhen.
Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit dem SECUREconnect 200 arbeitet, z.B. bei:

- Montage und Anschluss
- Inbetriebnahme und Wartung

Die Angaben dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Kapitel über Sicherheitshinweise, sind unbedingt zu beachten.

Die Bedienungsanleitung ist nach dem Montageabschluss dem Betreiber zu übergeben. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch für die spätere Nutzung auf. Weisen Sie bitte alle Betreiber / Verantwortliche an, die Bedienungsanleitung zu lesen.

### 2.2 Packungsinhalt

Der Packungsinhalt enthält:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anzahl</th>
<th>Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1 Stk.</td>
<td>SECUREconnect 200R (für Türrahmen)</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Stk.</td>
<td>SECUREconnect 200F (für Türflügel)</td>
</tr>
<tr>
<td>4 m</td>
<td>230 V Netzkabel mit Eurostecker</td>
</tr>
<tr>
<td>4 m</td>
<td>Anschlusskabel mit Klemmen für Eingänge</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Stk.</td>
<td>SECUREconnect 200R Kontaktträger aus Kunststoff mit 3 Kontaktplatten</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Beutel</td>
<td>8 x Stulp-Befestigungsschrauben, 1 x Kabeltülle, 1 x zusätzl. Kabelbinder zur Zugentlastung</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Stk.</td>
<td>Späneschutz-Schwamm</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Stk.</td>
<td>Montage- und Bedienungsanleitung</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Stk.</td>
<td>Einbauanleitung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
3. Technische Beschreibung

3.1 Anwendungsbereich

Das SECUREconnect 200R und -F ist zum lotrechten Einbau in Türen und Türrahmen vorgesehen. Der Betrieb in freistehenden Toranlagen oder in Türen, deren Umgebungsbedingungen eine höhere Schutzart als IP 40 erfordern, ist nicht zulässig.

Das SECUREconnect 200 darf nicht für andere als die zuvor genannten Zwecke eingesetzt werden. Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung, nur so können Schäden vermieden werden.

Ausgeführte Veränderungen am Schloss oder am Anschluss des Schlosses ohne Zustimmung der Firmen GU und BKS, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Geeignet zum Einbau in Holz-, Kunststoff- und Metalltürsysteme unter Verwendung von aufschraubbaren, auf das Türsystem abgestimmten Stulpen.
- Kurzschlussfeste Energieübertragung zwischen Türrahmen und Türflügel.
- Verschlüsselte Datenübertragung.

3.1.1 SECUREconnect 200R zum Einbau in den Türrahmen

- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme der Firmen GU und BKS.
- Kommunikationsschnittstelle zum BKS-Net-BUS und Ausgabe von Schlosszuständen an IO-Modul (IO5 oder IO10).
- LED-Anzeige zur Zustandssignalisierung.
- Spannungsversorgung wahlweise DC 24 V oder AC 230 V.
3.1.2 SECUREconnect 200F zum Einbau in den Türflügel

- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme der Firmen GU und BKS.
- Langlebige Stößelkontakte (Kabelübergang entfällt).
- Beliebige Türöffnungsweite.
- Ungehindertes Ein- und Aushängen der Tür.
- 4 Eingänge zur Übertragung von Schlosszuständen.
- Stromausgang 20 mA zum Anschluss einer LED als Öffnungssignalisierung.
- LED Anzeige zur Zustandssignalisierung.

3.2 Technische Daten

<table>
<thead>
<tr>
<th>Versorgungsspannung</th>
<th>AC 50/60 Hz 230 V, 0,25 A oder DC 24 V stabilisiert 1,0 A</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Schutzart</td>
<td>IP 40</td>
</tr>
<tr>
<td>Schutzklasse</td>
<td>II</td>
</tr>
<tr>
<td>Betriebstemperatur</td>
<td>-20 °C ... +45 °C</td>
</tr>
</tbody>
</table>
3.3 Systemdarstellung

Verwenden Sie die beiliegenden Schwämme zum Schutz vor Spänen beim Einbau in Metallprofilen.

Ansteuermöglichkeiten siehe Kap. 6

Tür mit SECUREconnect 200F (Position und Kabel)

Rahmen mit SECUREconnect 200R Position und Kabel (AC 230 V, DC 24 V, BUS, Ansteuerleitung, IO10)

J-Y(ST) Y2x2x0.6

potentialfreier Ansteuerkontakt z.B. Taster, Sprechnanlage, Zutrittskontrolle, Zeitschaltuhr.

Ansteuermöglichkeiten siehe Kap. 6

Anschlusskabel mit Klemmen für Eingänge

Verwenden Sie das Kontaktfett B-55606-00-4-0 zum Schutz der Kontakte vor Feuchtigkeit und Korrosion.

Bei Metall- und Kunststofftüren zum Leitungsauslass beigefügte Kabeltülle verwenden.

Detaillierte Einfräsmaße stehen auf der Zeichnung 0-45733-LO zur Verfügung.
4. Sicherheitshinweise

Es ist zu gewährleisten, dass nur Fachkräfte (Definition siehe EN 50110-1, DIN VDE 0105 bzw. IEC 60364) mit jeglichen Arbeiten (Planung, Transport, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Demontage) an den Betriebsmitteln beauftragt werden.

Dabei ist sicherzustellen, dass ihnen die Unterlagen zur Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Betriebsmittels zur Verfügung stehen und sie diese beachten.

---

**GEFAHR**

Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie. Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen. Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.

Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr!


---

Vor dem Anschluss an die Stromversorgung ist die Bedienungsanleitung zu beachten.

- Für geeignete Zugentlastung der Zuleitung sorgen.
- Anschlussleitungen nicht beschädigen.
- Beim Auslass aus dem Profil beiliegende Kabellülle verwenden.
- Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV-Spannung einzuhalten.
- Bei Anwendung in Rauch- und Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist das Schalten einer Dauer-Auf- Funktion untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes.
- Im Flügelteil des SECUREconnect 200 ist ein Energiespeicher integriert, der gewährleistet, dass bei Kurzzeit-Auf und anschließendem Netzaus-
fall die zurückgezogenen Fallenriegl aller mechatronischen Schlösser von G-U / BKS auch bei geöffneter Tür in eine verschlussbereite Position vorfahren. Dadurch ist ein sicheres Verschließen der Türe im Brandfall gewährleistet.


- Die Netzverbindung erfolgt durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Die Steckdose muss gut zugänglich sein. Falls das SECUREconnect 200 fest an die Stromversorgung angeschlossen wird, muss es möglich sein, die Abschaltung mit Hilfe einer geeigneten, entsprechend gekennzeichneten Vorrichtung (z.B. Schalter, Sicherungskasten im Hausversteiler) durchzuführen.

- Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endanwender verbleiben.

5. Montagevorbereitung

Die Montage der elektronischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

ACHTUNG Beachten Sie bitte unbedingt die Angaben der beiliegenden Montagezeichnung!

5.1 Stulpblechmontage

Am SECUREconnect 200R und SECUREconnect 200F jeweils den entsprechenden Stulp mit den 8 mitgelieferten 4 x 7 Torx-Spezielschrauben befestigen (siehe Beutel).

Die Befestigungsschrauben dürfen nur mit geeignetem Werkzeug für Torx T20 mit einem max. Drehmoment von 1,0 Nm angezogen werden.
5.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte

Nach Montage des Stulps muss am SECUREconnect 200R der Kontaktträger mit den 3 Kontaktplatten montiert werden.

Die 3 Kontaktplatten sind schon im Kontaktträger montiert, so dass diese Kontakteinheit nur noch in die dafür vorgesehene Aufnahme am Stulp hineingedrückt werden muss.
Die Kontakteinheit rastet leicht ein und lässt sich durch vorsichtiges Aushebeln mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schraubendreher) wieder lösen.
5.3 Falzluft (Kammermaß) einstellen

Im Auslieferungszustand ist das SECUREconnect 200F für eine Falzluft (Kammermaß) von 0-6 mm eingestellt. Um dieses Maß auf 6-12 mm zu erhöhen, können mittels eines kleinen Schraubendreher die seitlich neben den Stößelkontakten befindlichen Begrenzungsklammern herausgezogen werden. Hierzu ist der Aufkleber „Hubverstellung der Kontakte“ vorsichtig zu entfernen (später wieder aufkleben). Die Stößelkontakte ragen jetzt 12 mm aus dem Gerät.

Bei Falzlufeinstellung 6-12 mm bitte die Begrenzungsklammern nicht wieder einsetzen!

Um das SECUREconnect 200F wieder für eine Falzluft von 6 mm zu begrenzen, drücken Sie die Stößelkontakte bis zum Anschlag hinein und schieben die Begrenzungsklammern wieder ins Gerät.

**ACHTUNG** Verwenden Sie keine Falzlufeinstellung von 6-12 mm, wenn die Falzluft kleiner als 6 mm ist. Dies erhöht die Belastung der Kontakte und verringert die Lebensdauer.

Den Aufkleber wegen der Schutzwirkung bitte wieder anbringen!
5.4 Vorbereitung zum Einbau in die Tür

Je nach Werkstoff der Tür (Holz-, Metall-, Kunststofftür) müssen für den Einbau des SECUREconnect 200 unterschiedliche und geeignete Befestigungsschrauben verwendet werden, deren Art und Länge von den verwendeten Profilen abhängig sind.

Der maximale Durchmesser der Schrauben darf jedoch 4,0 mm nicht überschreiten. Die Befestigungsschrauben sollten sich ohne Widerstand durch das Gerät schieben lassen.

Ausreichend Platz für eine Kabelschlaufe berücksichtigen.

Achten Sie beim Befestigen des SECUREconnect 200 in der Tür darauf, dass sich der Stulp (vor allem bei Flachstulpen) nicht verformt.

Die Stößelkontakte am SECUREconnect 200F und die Kontaktflächen am SECUREconnect 200R müssen im eingebauten Zustand exakt gegenüberliegen und dürfen keinen Versatz von mehr als 2 mm haben.

Darstellung für Holztüren. Bei Metall und Kunststoff wird SECUREconnect 200F über Stulpschrauben befestigt.
Bitte beiliegende Einbauzeichnung Nr. 0-45733-LO beachten.
6. Anschlusshinweise

6.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss

**ACHTUNG** Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten.

Bei der Leitungsverlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht oder beschädigt werden können.


6.2 Anschlüsse SECUREconnect 200

Zum einfacheren Anschluss lassen sich alle Anschlussklemmen nach oben abziehen.

6.3 Beschreibung der Anschlüsse SC 200F (Flügelteil)

6.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4)

Hier werden die Rückmeldekontakte der elektromechanischen oder elektromotorischen Schlosser (soweit vorhanden und benötigt) angeschlossen.

Diese Meldungen werden bei geschlossener Tür an das SECUREconnect 200R verschlüsselt übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Modules IO10 (optional) 1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben (siehe Anschlussplan im Kapitel 8).
6.3.2 Anschlussklemmen elektrische Schlösser

An die Klemmen GS, VS und 90 können mechatronische Schlösser von GU BKS angeschlossen werden (siehe jeweils Anschlussplan der verschiedenen Schlösser in Kapitel 8).

6.3.3 Anschlussklemmen LED

An die Anschlussklemmen 56 und GS kann eine LED zur Signalisierung des Öffnungszustandes angeschlossen werden. Dies kann z.B. für einen beleuchteten Türknopf, Stangengriff etc. genutzt werden. Der Stromausgang ist kurzschlussfest und auf 20 mA begrenzt, so dass die LED ohne Vorwiderstand angeschlossen werden kann.

Der Stromausgang wird ca. 3 s nach Zurückfahren der Verriegelung solange eingeschaltet, bis die Verriegelung wieder ausgefahren ist. Bei geöffneter Tür oder Dauerentriegelung hängt die Einschaltdauer vom Ladezustand der Kondensatoren ab.

6.3.4 Anschlussklemmen 94, 95, 96, GS (ZUKO-Modul)

6.4 Beschreibung der Anschlüsse SC 200R Rahmenteil

6.4.1 externe DC 24 V Spannungsversorgung

An die Klemmen V42 und G42 kann eine externe DC 24 V Spannungsversorgung zum Betrieb des SECUREconnect 200 angeschlossen werden.

**ACHTUNG** Es dürfen nur Spannungsquellen DC 24 V nach DIN EN 60950 eingesetzt werden.

Stabilisiertes Netzteil
DC 24 V, 1 A

6.4.2 Anschlussklemmen BKS-Net-BUS

An die Klemmen LA und LB wird der BKS-Net-BUS angeschlossen.

Über diesen BUS kann das SECUREconnect mit anderen kompatiblen BUS-Teilnehmern (z.B. Fluchttürsteuerung FTNT10) kommunizieren. Nähere Informationen zur Funktion finden Sie in den Montage- und Bedienungsanleitungen der jeweiligen BKS-Net-Geräte.
6.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge

<table>
<thead>
<tr>
<th>V4</th>
<th>+24V FÜR EINGÄNGE</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>93</td>
<td>EINGANG KURZZEIT-AUF</td>
</tr>
<tr>
<td>92</td>
<td>EINGANG SCHLIESSEN</td>
</tr>
<tr>
<td>91</td>
<td>EINGANG DAUER-AUF</td>
</tr>
<tr>
<td>G42</td>
<td>GND</td>
</tr>
<tr>
<td>LA</td>
<td>RS485 A</td>
</tr>
<tr>
<td>LB</td>
<td>RS485 B GU-BKS-NET BUS</td>
</tr>
<tr>
<td>V42</td>
<td>+24V (als AUSGANG max. 200mA)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

An die Anschlussklemmen V4, 91, 92, 93 werden potentialfreie Kontakte zum Öffnen/Schließen der Tür angeschlossen (Taster, Relais, Zutrittskontrolle, etc.).

**ACHTUNG**

Wird auf die Klemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!

6.4.4 Anschluss AC 230 V Spannungsversorgung

Das SECUREconnect 200 kann mit Wechselspannung (AC 230 V) betrieben werden.

**SECUREconnect 200R**

für Bohrung Ø20

**ACHTUNG**

Bei Metall- und Kunststofftüren ist zur Leitungseinführung eine min. Ø 20 mm große Bohrung vorzusehen.
Hierzu wird das Netzkabel, nach dem sicheren Verlegen im Türrahmen, im unteren Bereich des SECUREconnect 200R eingesteckt und zwingend mittels beigelegter Kabelbinder am Gerät fixiert, so dass ein Lösen verhindert wird.

Die Bohrung muss mit der beiliegenden Kabelülle zum Schutz der Zuleitung versehen werden.

Alle Kanten, über die die Netzzuleitung geführt wird, dürfen nicht scharfkantig und müssen gratfrei sein.

Wird SECUREconnect 200 an AC 230 V angeschlossen, steht an den Klemmen V42 und G42 für weitere externe Geräte eine Spannung DC 24 V 0,2 A zur Verfügung.

7. Inbetriebnahme

Bitte die Montagehinweise in Kapitel 5 beachten!

- Bauen Sie SECUREconnect 200F in den Türflügel ein und schließen Sie das elektrische Schloss entsprechend den angeführten Anschlussplänen an.

**ACHTUNG**

Kabel können beim Eindrehen der Befestigungsschrauben beschädigt werden!

Empfehlung: Schraube durch das Gerät stecken und Kabel neben der Schraube mit Klebeband fixieren.

- Bauen Sie SECUREconnect 200R genau gegenüberliegend in den Türrahmen ein.

Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Tür die Stößelkontakte des SECUREconnect 200F genau auf die Kontaktflächen des SECUREconnect 200R treffen (siehe dazu Montagezeichnung 0-45733-L0).

- Schließen Sie SECUREconnect 200R an die Betriebsspannung (AC 230 V oder DC 24 V) an.
7.1 Aufbau der Kommunikation

7.1.1 Pairing


Sind SECUREconnect 200R und SECUREconnect 200F für 15 Minuten miteinander ununterbrochen verbunden, gehen die Geräte eine untrennbare „Partnerschaft“ (Pairing) ein, indem ein Zufallscode generiert und zukünftig zwischen den Geräten ausgetauscht wird. SECUREconnect 200R und SECUREconnect 200F werden danach keine fremden Flügel- oder Rahmenteile mehr akzeptieren.

Zwischen SECUREconnect 200F und einem angeschlossenem ZUKO-Modul findet ebenfalls ein Pairing statt. Wurde einmal ein ZUKO-Modul an ein SECUREconnect 200F angeschlossen, kann es danach nicht mehr ausgetauscht werden.

7.1.2 Repairing

Um eine Komponente (SC200R, SC200F oder ZUKO-Modul) des Türsystems auszutauschen, muss eine Repairingprozedur durchlaufen werden.


Am Rahmenteil (SC200 R) erst RESET-Kontakt brücken, dann Spannungsversorgung anschließen = rot/grünes blinken der LED = OK
7.2 LED - Signalisierung

Die LED - Signalisierung am SECUREconnect 200 ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Inbetriebnahme oder Fehlersuche. Sie gibt Auskunft über die verschiedenen Zustände des Gerätes.

7.2.1 Anzeigen am SECUREconnect 200R

<table>
<thead>
<tr>
<th>LED grün / LED rot 0,5 Hz abwechselnd blinkend</th>
<th>Normalzustand, nicht gepaart, keine Kommunikation mit anderen Geräten am BKS-Net-Bus.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>LED grün / LED rot 1 Hz abwechselnd blinkend</td>
<td>Normalzustand, nicht gepaart, Kommunikation mit mindestens einem Gerät am BKS-Net-Bus.</td>
</tr>
<tr>
<td>LED grün 0,5 Hz blinkend</td>
<td>Normalzustand, gepaart, keine Kommunikation mit anderen Geräten am BKS-Net-Bus.</td>
</tr>
<tr>
<td>LED grün 1 Hz blinkend</td>
<td>Normalzustand, gepaart, Kommunikation mit mindestens einem Gerät am BKS-Net-Bus.</td>
</tr>
<tr>
<td>LED rot 2 Hz blinkend</td>
<td>Temperatur zu hoch</td>
</tr>
<tr>
<td>LED rot 5 Hz blinkend</td>
<td>Fehler: Kurzschluss</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzeige bei geschlossener und geöffneter Tür.

7.2.2 Anzeigen am SECUREconnect 200F

<table>
<thead>
<tr>
<th>LED grün 1 Hz blinkend</th>
<th>Normalzustand, nicht gepaart</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>LED grün 0,5 Hz blinkend</td>
<td>Normalzustand, gepaart</td>
</tr>
<tr>
<td>LED grün aus</td>
<td>Spannungsversorgung zwischen SECUREconnect 200R und 200F ist längere Zeit unterbrochen</td>
</tr>
<tr>
<td>LED grün 5 Hz blinkend</td>
<td>Fehler: Kurzschluss, Abschaltung, Kondensatoren....</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzeige bei geschlossener Tür, sowie bis 15 s nach Öffnen der Tür.
Erläuterung:

5 Hz = 5 x blinken / Sekunde

2 Hz = 2 x blinken / Sekunde

1 Hz = LED 1/2 Sekunde an, 1 x blinken / Sekunde

0,5 Hz = LED 1 Sekunde an

7.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern

7.3.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung)

Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Öffnen des elektrischen Schlosses und zum Einfahren der Falle erteilt.

Wird die Tür geöffnet, fährt das elektrische Schloss die Falle nach 3 s wieder aus. Die Tür ist somit beim Schließen sofort verriegelt.

Bleibt die Tür geschlossen, wird der Fallenriegel nach 2 - 20 s (einstellbar über BKS-Net) ausgefahren.

**ACHTUNG** Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.

Falls eine Zeitschaltuhr zur Ansteuerung verwendet werden soll, empfehlen wir die Verwendung der Funktion „Entriegeln ohne Vorrang“ bzw. „Entriegeln mit Vorrang“. Diese Eingänge stehen bei Verwendung eines IO10 zur Verfügung (siehe 8.8).
7.3.2 Dauer-Auf (Entriegeln)

Wird ein an den Klemmen 91 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätig, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Einfahren der Falle erteilt.

Die Falle bleibt dauerhaft eingefahren.

**ACHTUNG**

Es erfolgt kein automatischer Wiederverschluß des angeschlossenen elektrischen Schlosses.

Die Anwendung dieser Funktion in Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes!

7.3.3 Tür verriegeln

Wird ein an den Klemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Wiederverschließen des elektrischen Schlosses erteilt.

**ACHTUNG**

Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.

**HINWEIS**

7.4 Funktionen mit EK-Schlössern

7.4.1 Tür Kurzzeit-Auf (Drücker einkuppeln)

Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Einkuppeln des Türdrükers erteilt.

- Bleibt die Tür geschlossen, wird der Türdrücker nach 20 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird ein an den Klemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt dauerhaft betätigt, bleibt der Türdrücker solange eingekuppelt, wie das Signal anliegt (s.o.).
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.

7.4.2 Tür Dauer-Auf

Wird ein an den Klemmen 91 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Einkuppeln des Türdrükers erteilt.

- Bleibt die Tür geschlossen, bleibt auch derTürdrücker dauerhaft eingekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 3 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür wieder geschlossen, wird derTürdrücker wieder eingekuppelt.

7.4.3 Tür schließen (Drücker auskuppeln)

Wird ein an den Klemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect -F das Signal zum Auskuppeln des Türdrükers erteilt.
beiliegendes Anschlusskabel mit Klemmen

Kurzzeit AUF (Impuls) / Drücker auskuppeln
Schließen (Impuls) / Dauer AUF (Impuls)

braun
weiß
gelb
grün

ACHTUNG Wird auf die Klemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!
7.5 Elektrische Funktionsprüfung

Um den korrekten Anschluss der kompletten Baugruppe zu prüfen, sind folgende Arbeitsritte notwendig:

■ manuelles Schließen der Tür.

■ am SECUREconnect 200R die Versorgungsspannung (z.B. AC 230 V mittels EURO-Stecker) anlegen.

■ am SECUREconnect 200R V4 und 93 brücken (braune und weiße Ader des beiliegenden Anschlusskabels).

Die Schlossfunktion Kurzzeit-Auf wird aktiviert und bewirkt eine kurzzeitige Öffnung des elektrischen Schlosses bzw. ein kurzzeitiges Einkuppeln des Außendrückers.

8. Anschlusszeichnungen

Die Schloss-Rückmeldungen werden bei geschlossener Tür an das SECUREconnect 200R verschlüsselt übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Moduls IQ10 (optional) 1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben.

8.1 Fallenriegelüberwachung
8.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner

Türöffnungszeit bei Impulsansteuerung ca. 2 s (nicht einstellbar). Türöffnungszeit dauerhaft, solange Ansteuerungssignal ansteht.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlusskabel</th>
<th>Signal</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grau (blau)</td>
<td>GND</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun</td>
<td>+ 24 V</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwarz</td>
<td>Steuerleitung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
8.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner

- Anschluss des A-Öffners an SECUREconnect 200F nach Anschlussplan.
- SECUREconnect 200R stromlos schalten.
- Brücken der Klemmen V4, 93, 92, 91.

- Warten bis das SECUREconnect 200F aufhört zu blinken.
- SECUREconnect 200R und 200F verbinden (z.B. Tür schließen)
- Spannung am SECUREconnect 200R einschalten.
- Es startet nun eine automatische Schaltsequenz, die nach ca. 30 s beendet ist. Während dieser Zeit führt der A-Öffner keine Bewegung aus.

**ACHTUNG** SECUREconnect 200R und 200F dürfen während dieser Zeit nicht getrennt werden (z.B. Tür öffnen).

- SECUREconnect 200R stromlos schalten und Brücken entfernen.
- Warten bis SECUREconnect 200F aufhört zu blinken.
- Spannung einschalten.
8.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlusskabel</th>
<th>Signal</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Blau</td>
<td>verriegelt COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot</td>
<td>verriegelt NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwarz</td>
<td>entriegelt COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Violett</td>
<td>entriegelt NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau-rosa</td>
<td>Schließbart COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot-blau</td>
<td>Schließbart NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß-grün</td>
<td>Funktionsausgang COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun-grün</td>
<td>Funktionsausgang NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Grün</td>
<td>nicht belegt</td>
</tr>
<tr>
<td>Gelb</td>
<td>Funktionseingang</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß</td>
<td>GND</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun</td>
<td>+ 24 V</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau</td>
<td>Türkонтakt</td>
</tr>
<tr>
<td>Rosa</td>
<td>Steuerleitung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### 8.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlusskabel</th>
<th>Signal</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Blau</td>
<td>Verriegelt COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Grün</td>
<td>Verriegelt NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau</td>
<td>Verriegelt NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot</td>
<td>Schließbart COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Gelb</td>
<td>Schließbart NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Violett</td>
<td>Drücker Seite 1 COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot-blau</td>
<td>Drücker Seite 1 NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun-grün</td>
<td>Drücker Seite 1 NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß-grün</td>
<td>Drücker Seite 2 COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau-rosa</td>
<td>Drücker Seite 2 NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwarz</td>
<td>Drücker Seite 2 NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß</td>
<td>GND</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun</td>
<td>+ 24 V</td>
</tr>
<tr>
<td>Rosa</td>
<td>Steuerleitung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
8.6 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21
(mit 14 poligem Anschlusskabel)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlusskabel</th>
<th>Signal</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Blau</td>
<td>Verriegelt COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Grün</td>
<td>Verriegelt NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau</td>
<td>Verriegelt NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot</td>
<td>Schließbart COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Gelb</td>
<td>Schließbart NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Rosa</td>
<td>Schließbart NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Violett</td>
<td>Drücker Seite 1 COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot-blau</td>
<td>Drücker Seite 1 NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun-grün</td>
<td>Drücker Seite 1 NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß-grün</td>
<td>Drücker Seite 2 COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau-rosa</td>
<td>Drücker Seite 2 NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwarz</td>
<td>Drücker Seite 2 NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß</td>
<td>GND</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun</td>
<td>+ 24 V</td>
</tr>
</tbody>
</table>
8.7 Anschlussplan EK-Schloss Serie 21
(mit 8 poligem Anschlusskabel)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anschlusskabel</th>
<th>Signal</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Blau</td>
<td>Verriegelt COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Grau</td>
<td>Verriegelt NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Grün</td>
<td>Verriegelt NC</td>
</tr>
<tr>
<td>Rot</td>
<td>Schließbart COM</td>
</tr>
<tr>
<td>Gelb</td>
<td>Schließbart NO</td>
</tr>
<tr>
<td>Weiß</td>
<td>GND</td>
</tr>
<tr>
<td>Braun</td>
<td>+ 24 V</td>
</tr>
<tr>
<td>Rosa</td>
<td>Steuerleitung</td>
</tr>
</tbody>
</table>
8.8 Ansteuerung über IO-Module

Bitte achten Sie darauf, dass sich die Adresseinstellung der IO10 Module unterscheiden.

Adressjumper

Geschlossen: Gerät 1
Offen: Gerät 2
### 8.8.1 Eingänge am IO-Modul

Über die Klemmen LA und LB am SECUREconnect 200R können 2 Stück IO10 oder ein IO5 angeschlossen werden.

Die Parameter der Ein- und Ausgänge sind entsprechend der BKS-Net Vor- einstellungen konfiguriert.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eingang</th>
<th>IO10 Adresse 1</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingang 1: Klemme I1, V9</td>
<td>Dauer-Auf (Entriegeln)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 2: Klemme I2, V9</td>
<td>Schließen (Verriegeln)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 3: Klemme I3, V9</td>
<td>Verriegeln mit Vorrang</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 4: Klemme I4, V9</td>
<td>Entriegeln mit Vorrang</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eingang</th>
<th>IO10 Adresse 2</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingang 1: Klemme I1, V9</td>
<td>Entriegeln ohne Vorrang</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 2: Klemme I2, V9</td>
<td>-</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 3: Klemme I3, V9</td>
<td>Kurzzeitentriegelung</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 4: Klemme I4, V9</td>
<td>-</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eingang</th>
<th>IO5</th>
<th>Funktion</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingang 1: Klemme I1, V9</td>
<td>Dauer-Auf (Entriegeln)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
### 8.8.2 Ausgänge am IO-Modul

Der Status der Eingänge (SECUREconnect 200F) wird direkt an die Relais des IO-Moduls ausgegeben.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eingang (SECUREconnect 200F)</th>
<th>Ausgang IO10 Adresse 1</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingang 1: Klemme I1, V4</td>
<td>Relais 1: Klemme 41, 51, 61</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 2: Klemme I2, V4</td>
<td>Relais 2: Klemme 42, 52, 62</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 3: Klemme I3, V4</td>
<td>Relais 3: Klemme 43, 53, 63</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 4: Klemme I4, V4</td>
<td>Relais 4: Klemme 44, 54, 64</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eingang (SECUREconnect 200F)</th>
<th>Ausgang IO10 Adresse 2</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingang 1: Klemme I1, V4</td>
<td>Relais 1: Klemme 41, 51, 61</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 2: Klemme I2, V4</td>
<td>Relais 2: Klemme 42, 52, 62</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 3: Klemme I3, V4</td>
<td>Relais 3: Klemme 43, 53, 63</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 4: Klemme I4, V4</td>
<td>Relais 4: Klemme 44, 54, 64</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eingang (SECUREconnect 200F)</th>
<th>Ausgang IOS5</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Eingang 1: Klemme I1, V4</td>
<td>Relais 1: Klemme 41, 51, 61</td>
</tr>
<tr>
<td>Eingang 2: Klemme I2, V4</td>
<td>Relais 2: Klemme 42, 52, 62</td>
</tr>
</tbody>
</table>
9. Inspektions- und Wartungsarbeiten

Das SECUREconnect 200 darf nur mit herstellereigenen Netzteilen oder AC 230 V betrieben werden.

Bei Verwendung von Fremdfabrikaten besteht keinerlei Haftungs-, Gewährleistungs- oder Serviceleistungsanspruch.

Werden Ersatzteile oder Erweiterungen benötigt, so dürfen ausschließlich Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, welche vom Hersteller geschult bzw. autorisiert sind.


Bei häufiger Nutzung erneuern Sie das Kontaktfett B-55606-00-4-0 zum Schutz der Kontakte des SECUREconnects vor Feuchtigkeit und Korrosion.

10. Entsorgung

**HINWEIS**

Das Gerät ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.